



Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS) in J1 und J2

Jeder Schüler muss in den Jahrgangsstufen mindestens **drei GFS in drei verschiedenen Fächern** (unabhängig von der GFS, die in der Eingangsklasse gehalten wurde) erbringen. Jeder Schüler muss pro Kurshalbjahr jeweils **eine** GFS in J1/1, J1/2 und J2/1 halten.

- Jeder Schüler der Klasse wählt zu Beginn der J1/1 verbindlich drei verschiedene Fächer aus, in denen er in den nächsten 3 Schulhalbjahren eine GFS halten möchte. Dies erfolgt bis spätestens Ende der 4. Schulwoche. Dazu trägt der Schüler seine gewählten GFS-Fächer in die Liste beim Klassenlehrer ein.
- Werden Kursstufen wiederholt, müssen auch die in diesen Kursstufen gehaltenen GFS erneut gehalten werden.
- Jeder Fachlehrer bietet pro Kurshalbjahr für sein Fach den Schülern der Klasse **mindestens** so viele Themen an, wie er Stunden in der Klasse unterrichtet.
Beispiel: Englisch wird in J1/1 vierstündig unterrichtet, also bietet der Englischlehrer mindestens vier Themen in J1/1 an.
Freiwillig kann er auch mehr Themen anbieten. Angestrebt ist eine gleichmäßige Verteilung über die Fächer.
Die **Fachlehrer koordinieren** die GFS.
- Jeder Fachlehrer gibt zu Beginn der J1/1 dem Kurs bekannt, welche fachlichen Anforderungen gestellt werden und welche Kriterien bei der Benotung angelegt werden.

Zu Beginn (1. und 2. Woche) jedes Schulhalbjahres gibt der Fachlehrer bekannt, welche konkreten Themen **im jeweiligen Schulhalbjahr** möglich sind. Den Zeitpunkt der Abhaltung/Präsentation der GFS koordiniert der Fachlehrer mit dem Schüler.

Versäumt ein Schüler unentschuldigt seinen angesetzten GFS-Termin, wird die GFS mit 0 Notenpunkten für diesen Teil bewertet (z.B. Dokumentation 0 Punkte, Präsentation kann aber noch gehalten werden).

- Die GFS zählt wie eine Klassenarbeit. Die Zahl der vorgeschriebenen Klassenarbeiten kann durch die GFS nicht herabgesenkt werden.
- Bei einer GFS zählen die üblichen Entschuldigungsregelungen.
- Die GFS ist dem Schüler durch den GFS-Schein (Formblatt Schüler) schriftlich zu bestätigen. Eine zweite Ausführung des GFS-Scheins (Formblatt Lehrer) ist vom Fachlehrer dem Klassenlehrer auszuhändigen.
- Der Klassenlehrer überprüft am Anfang der J1/1 die vollständige Wahl der drei GFS-Fächer und am Ende jedes Schulhalbjahres, ob alle Schüler ihre GFS gehalten haben.

Walter Friedmann
Abteilungsleiter